



# QAH | Quartier Am Humboldthain

## Städtebauliche und architektonische Gestaltung eines innerstädtischen gewerblich-gemischten Quartiers in Berlin-Mitte

### Anlass und Ziel

Vis-a-vis zur Südseite des Humboldthains liegt ein ca. 14,4 ha großer Block, in seiner Mitte befindet sich ein großflächiger viergeschossiger Bau aus den 1980er Jahren, ehemals errichtet durch die Firma Nixdorf. Das Gebäude nimmt einen Großteil des Grundstücks von ca. 6,5 ha ein, es entspricht jedoch nicht mehr heutigen energetischen und funktionalen Standards und soll zurückgebaut werden. Hier soll das Quartier Am Humboldthain entstehen.

Die entstehenden Flächen für Gewerbe, Labore und Büros sollen sich in die Struktur des umgebenden Technologiepark Humboldthain (TPH) eingliedern, einem der elf „Berliner Zukunftsorte“, in dem enge Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie stattfinden. Ergänzende Nutzungen verknüpfen das Quartier mit der Nachbarschaft und bieten Mehrwerte für die Nutzer des Technologieparks. Mit einer Entwicklung von ca. 200.000–250.000 m<sup>2</sup> BGF ist das QAH die größte innerstädtische Quartiersentwicklung dieser Art.

Das Areal soll auch zukünftig eine zentrale Rolle als Produktions- und Gewerbestandort und Zukunftsort mit der Verknüpfung von Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft in Berlin einnehmen. Gleichzeitig sollen Flächen für „kleinere“ produktionsgeprägte Einrichtungen berücksichtigt werden. Mit dem Neubau besteht auch das Potential, den hohen Versiegelungsgrad zu mindern und damit sowohl einen Beitrag zum Stadtklima zu leisten, als auch besondere Standortqualitäten für die Gewerbenutzungen zu schaffen – zentral in der Stadt und trotzdem direkt im Grünen.

Mit dem Quartier Am Humboldthain soll ein innerstädtischer Gewerbestandort entstehen, der Produktion, Forschung, Entwicklung, Administration städtebaulich und typologisch neu denkt und der sich die einzigartigen Qualitäten des angrenzenden Humboldthains zu Nutzen macht.

### Verfahren

Der Wettbewerb wird als nichtoffenes konkurrierendes 2-stufiges Wettbewerbsverfahren mit geplant 24 Teilnehmenden in der 1. Stufe und voraussichtlich 8 Teilnehmenden in der 2. Stufe ausgeschrieben. Aufgrund der derzeit noch offenen Genehmigungslage ist die 1. Stufe als Ideenwettbewerb konzipiert, die 2. Stufe wird als Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Ausloberin ist die *Quartier Am Humboldthain GmbH*. Das Verfahren wird mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin abgestimmt.

### Wettbewerbssumme

Für den Ideenwettbewerb erhält jeder der Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung. Die ausgewählten Arbeiten für die 2. Stufe erhalten eine weitere Aufwandsentschädigung, darüber hinaus werden 3 Preise vergeben. Die 2. Stufe wird als städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Ausloberin beabsichtigt den Wettbewerbsgewinner mit der Masterplanung zu beauftragen und bei der Realisierung eines Baufelds zu berücksichtigen.

### Voraussichtliche Termine

Ausgabe Auslobung 1. Stufe  
21. November 2021

Rückfragenkolloquium  
8. Dezember 2021

Abgabe 1. Stufe  
21. Januar 2022

Jurysitzung  
8. KW 2022

Ausgabe Auslobung 2. Stufe  
Mitte April 2022

Rückfragenkolloquium  
Ende April 2022

Abgabe 2. Stufe  
Mitte Juni 2022

Jurysitzung  
Juli 2022

### Ausloberin

Quartier am Humboldthain GmbH

### Verfahrensbetreuung

C4C | competence for competitions  
qah@c4c-berlin.de